

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 79/80 (1922)
Heft: 5

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eidg. Technische Hochschule. Doktorpromotionen. Die Eidg. Technische Hochschule hat Herrn *Fernand Christen*, dipl. Maschineningenieur, aus Itingen (Baselland) [Dissertation: Der Aktionsradius der Akkumulatoren-Eisenbahnfahrzeuge] die Würde eines Doktors der *technischen Wissenschaften*, und Herrn *Gottlieb Lüscher*, dipl. Fachlehrer in Naturwissenschaften, aus Muhen (Aargau) [Dissertation: Beitrag zur Konstitution der aliphatischen Diazo-körper und Hydrazone (neue organische Phosphorverbindungen)] die Würde eines Doktors der *Naturwissenschaften* verliehen.

Drahtlose Bildtelegraphie. Am 7. Juni ist zum erstenmal eine Photographie von Europa nach Amerika drahtlos übermittelt worden, und zwar von der Station San Paolo bei Rom über Nauen, Bar Harbour nach New York. Die Uebermittlung erfolgte, wie die „E.T.Z.“ berichtet, mit Hilfe der „Selenmethode“ von Prof. Dr. A. Korn, die im Laufe der letzten Jahre für die drahtlose Uebermittlung eingerichtet worden ist.¹⁾

Ecole Centrale des Arts et Manufactures, Paris. Diesen Sommer ist an dieser Hochschule insgesamt 737 Studierenden des dritten Kurses das „Diplôme d'Ingénieur des Arts et Manufactures“ erteilt worden.

Nekrologie.

† **Theodor Vetter.** In Zürich starb am letzten Sonntag Abend nach schwerem Leiden im Alter von 69 Jahren Dr. Th. Vetter, Professor an der Eidgen. Technischen Hochschule. Der Wunsch, ein Bild des Verstorbenen zu bringen, nötigt uns, den Nachruf auf die nächste Nummer zu verschieben.

Konkurrenzen.

Neues Kantonsschulgebäude in Winterthur (Band LXXIX, Seite 52; Band LXXX, Seite 22 und 46). In Ergänzung unserer Mitteilungen in letzter Nummer geben wir nachstehend noch die elf Entwürfe bekannt, auf die sich die Ankäufe beziehen:

Zu je 1500 Fr. im gleichen Rang wurden angekauft die Entwürfe: „Zur äusseren Bildung“, Verfasser *Witmer & Senn*, Architekten, Zürich; „Am Hang“ II, Verfasser *Pestalozzi & Schucan*, Architekten, Zürich.

Zu je 1000 Fr. im gleichen Rang wurden angekauft die Entwürfe der Architekten *Gottlieb Berger* in Zürich, *R. A. Looser* in Zürich, *Pfleghard & Häfeli* in Zürich, *G. Bachmann* in Zürich, *Hans Hohloch* in Töss, *Arthur Reinhart* in Winterthur, *Joh. Hagen* in Zürich, *Martin Meier* in Zürich, und *Rittmeyer & Furrer* in Winterthur.

Die Ausstellung der Entwürfe in der Turnhalle an der Museumstrasse in Winterthur, die bis und mit 6. August dauert, ist täglich von 10 bis 12 und 13 bis 19 Uhr offen.

Primar- und Sekundarschulhaus Wetzikon. In einem auf vier ortsansässige und drei eingeladene auswärtige Bewerber beschränkt gewesenen Wettbewerb um ein Schulhaus im ungefähren Baukostenbetrag von 1,3 Mill. Fr. wurde vom Preisgericht (Arch. H. Fietz, Prof. Fritschi und M. Haefeli) folgende Prämierung vorgenommen:

1. Rang (1200 Fr.) Arch. *Vogelsanger & Maurer*, Rüschlikon.
2. Rang (900 Fr.) Arch. *Kuhn & Kessler*, Zürich.
3. Rang ex aequo (je 450 Fr.) Arch. *H. Scherblin*, Frauenfeld, und Arch. *Joh. Meier*, Wetzikon.

Ausserdem wurden alle Teilnehmer mit je 800 Fr. honoriert. Die Entwürfe sind während einiger Tage öffentlich ausgestellt in der Turnhalle Ober-Wetzikon.

Bebauungsplan für das Genfer Vorortgebiet Lancy-Onex. Das Baudepartement des Kantons Genf, sowie die Gemeinden Lancy und Onex, eröffnen unter den seit mindestens einem Jahr in Genf wohnhaften schweizerischen Architekten, Ingenieuren und Geometern einen Wettbewerb zur Erlangung eines Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen diesen beiden Vororten. Einlieferungsstermin ist der 1. November 1922. Das Preisgericht besteht aus den Architekten *Camille Martin* und *Albert Bourrit* in Genf, Stadtgeometer *F. Villars* in Biel, Gemeinderat *Louis Hubert* in Lancy und Bürgermeister *David Brolliet* in Onex. Ersatzmann ist Arch. *A. Hoechel* in Genf. Zur Prämierung der besten Entwürfe steht dem Preis-

¹⁾ Vergl. hierüber Band LXIV, Seite 254 (5. Dezember 1914). Eine andere Methode für drahtlose Bildübertragung, von *Dieckmann*, ist in Band LXXVIII, S. 223 (29. Oktober 1921) beschrieben.

gericht die Summe von 4500 Fr. zur Verfügung. Das Programm nebst den Unterlagen kann gegen Erlag von 10 Fr. beim „Bureau du plan d'extension“, rue de l'Hôtel de Ville 6, Genève, bezogen werden.

Literatur.

Berechnung statisch unbestimmter Systeme. Von *A. Strassner*, Oberingenieur der Firma Ed. Züblin & Cie., Kehl a. Rh. — Zweiter Band: **Der durchlaufende Rahmen.** Mit 144 Textabbildungen. Berlin 1921. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 189 M., geb. 216 M.

Dieser Band ist die Fortsetzung des bereits besprochenen ersten Bandes desselben Werkes und trägt überdies denselben Titel wie der erste Band des ebenfalls in neuer und erweiterter Auflage erschienenen Werkes von Strassner: „Neuere Methoden zur Statik der Rahmentragwerke.¹⁾“ Die beiden Bände gleichen Untertitel zeigen deshalb im allgemeinen Teil über die Grundlagen für die Berechnung der durchlaufenden Rahmen grosse Verwandtschaft. In den weiteren Abschnitten des hier zur Besprechung vorliegenden zweiten Bandes jedoch findet man noch besondere Berechnungsverfahren für den einfachen und mehrfachen, offenen und geschlossenen und für den beliebig bogenförmigen Rahmen, nach der gleichen übersichtlichen Methode der Fixpunkte, die den praktischen Wert der bereits hier besprochenen Vorgänger aus den Werken Strassners ausmacht.

F. H.

¹⁾ Vergl. Besprechung in Band LXXIX, Seite 105 (25. Februar 1922).

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Mitteilungen des Sekretariates.

Vom 4. bis 11. September 1922 wird in Brüssel der *zehnte Internationale Architekten-Kongress* abgehalten, wozu die Société centrale d'architecture de Belgique, die gleichzeitig ihr fünfzigjähriges Bestehen feiert, unsere Mitglieder zur Teilnahme einlädt. Anlässlich dieses Kongresses findet eine internationale Ausstellung der Baukunst statt, zu der ebenfalls eine Beteiligung unserer Mitglieder erwartet wird. Nähere Angaben macht Henry van Montfort, architecte, 20 rue Timmermans, Forest-Bruxelles. Interessenten wollen sich beim Sekretariat des S.I.A., Tiefenhöfe 11, melden zur event. Organisation einer kollektiven Ausstellung der Architekten.

Die von der „Section romande“ des schweiz. Verbandes zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues (Union suisse pour l'amélioration du logement) für den Hochbau herausgegebenen Normalien (Bl. 1 bis 7) über Fenster, Fenstereinfassungen, Läden und Türen sind nunmehr im Sekretariate des S.I.A. zum Preise von Fr. 1,65 per Satz auf weißem Papier, 2 Fr. auf Pauspapier erhältlich.

Stellenvermittlung.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Offene Stellen: Bauingenieur für Eisenbetonfirma in Deutschland mit Praxis im Eisenbeton- oder Eisenbau. (976)

2 oder 3 Techniker oder Zeichner für Eisenbetonfirma in Deutschland mit Eisenbetonpraxis. (978)

Stellen suchen: Arch., Bau-Ing., Masch.-Ing., Elekt.-Ing., Techniker verschiedener Branchen (und techn. Hilfspersonal). (NB. Bewerber zahlen eine Einschreibegebühr von 5 Fr., Mitglieder 3 Fr.)

Auskunft erteilt kostenlos Das Sekretariat des S.I.A. Tiefenhöfe 11, Zürich 1.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der E.T.H.

On demande pour Bruxelles deux ingénieurs avec grande expérience en béton armé et travaux publics, l'un comme directeur technique pour acquisition, étude et exécution, l'autre pour la direction des travaux. Connaissance parfaite de la langue française. (2330)

Gesucht nach Genf ein im Eisenbetonbau bewanderter Ingenieur als selbständig arbeitender Konstrukteur. (2332)

Gesucht nach Oberschlesien Dipl. Ingenieur mit längerer Bureau- und Baupraxis in Eisenbeton, der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, für sofort. (2333)

Auskunft erteilt kostenlos Das Bureau der G.E.P. Dianastrasse 5, Zürich 2.